

32 Jahren, zuerst unter Remigius Fresenius dann gemeinsam mit ihm und seinem Bruder an dem Laboratorium gewirkt habe. Er rühmte seine Tätigkeit beim praktischen Unterricht im Laboratorium und seine wissenschaftlichen Leistungen, unter denen neben der Mitarbeit an der Zeitschrift für analytische Chemie besonders die gemeinschaftlich mit H. Weber ausgeführten Arbeiten über seltene Erden und die Glühkörper des Handels sowie seine zahlreichen Mineralwasseranalysen und Radioaktivitätsuntersuchungen erwähnt wurden. Prof. Hintz wird auch weiterhin bei der Herausgabe der Zeitschrift für analytische Chemie tätig sein, sowie die neuen Auflagen der Fresenius'schen Bücher über qualitative und quantitative Analyse mit den beiden Brüdern Fresenius gemeinsam bearbeiten. ar.

Personal- und Hochschulschriften.

Das neue Berliner Radiumforschungsinstitut ist unter Leitung des Geheimrats Wilhelm His am 1./4. seinem Zweck, der Erforschung der biologisch-therapeutischen Wirkungen aller radioaktiven Stoffe, übergeben worden.

In Wien ist beim Ministerium für öffentliche Arbeiten ein k. k. Technisches Reichsversuchsammt begründet worden.

Dem Präsidenten des Kaiserlichen Patentamts Hauß wurde anlässlich seines Ausscheidens aus dem Reichsdienst der Charakter als Wirklicher Geheimer Rat mit dem Prädikat Exzellenz verliehen. Der Geheime Oberregierungsrat und Vortragende Rat im Reichsammt des Innern Robolski wurde zum Präsidenten des Kaiserlichen Patentamtes ernannt.

Prof. Charles James (New Hampshire College) ist die Nicholsmedaille der Am. Chemical Society verliehen worden.

Privatdozent Dr. H. Stremme, Assistent beim Geologisch-Paläontologischen Institut und Museum der Universität Berlin, ist der Titel Professor verliehen worden.

Dem Privatdozenten und Abteilungsvorsteher am Chemischen und pharmazeutischen Institut der Universität Halle a. S., Dr. Carl Tubandt, ist der Titel Professor verliehen worden.

Dem Mitglied des Patentamts, Regierungsrat Dr. Woge, ist bei seinem Scheiden aus dem Dienst der Charakter als Geheimer Regierungsrat verliehen worden.

Prof. Frederick G. Donnan, Direktor des Muspratt-Laboratoriums für physikalische und Elektrochemie an der Universität Liverpool, ist als Nachfolger von Prof. Ramsay (vgl. S. 263) zum Professor für allgemeine Chemie an der Universität London ernannt worden.

Ing.-Chem. Stefan Dörner, Direktor der Firma N. Schefftel, Asphaltwerk, Teerproduktfabrik, Holzimprägnierung und Metallhütte, wurde vom k. k. Handelsgericht in Wien als Sachverständiger und Schatzmeister ernannt und beeidigt.

Dr. H. W. Foote ist zum Professor der physikalischen Chemie an der Sheffield Scientific School der Yale-Universität befördert worden.

Zum Nachfolger von Prof. Dr. M. Hahn auf dem Lehrstuhl der Hygiene der Universität Königsberg i. Pr. (vgl. S. 678) ist der Privatdozent und Abteilungsvorsteher am Hygienischen Institut der Universität Berlin Prof. Dr. med. Karl Kißkalt berufen worden.

Der Vorstand der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel und der landwirtschaftlichen Kreisversuchsanstalt Speier a. Rh., Prof. Dr. A. Halenke, wurde auf Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm in Anerkennung seiner Dienstleistung der Titel und Rang eines Kgl. bayr. Hofrates verliehen. — Zum Vorstand der Untersuchungsanstalt Speier wurde Oberinspektor Prof. Dr. O. Krug dieser Anstalt ernannt.

Zum Vorstand der öffentlichen Untersuchungsanstalt der Stadt Heidelberg wurde der geprüfte Nahrungsmittelchemiker Dr. A. Leonhardt ernannt. Er ist auch als gerichtlicher Sachverständiger vom Großherzogl. Bezirksamt vereidigt worden.

Chemiker Dr. Franz Schröder wurde zum ständigen Mitarbeiter beim Kais. Gesundheitsamt in Berlin ernannt.

Dr. A. Kiemeyer, Leipzig, Redakteur der Deutschen Färberzeitung und des Deutschen Färberkalenders, beging am 5./4. die Feier des goldenen Doktorjubiläums.

Generaldirektor Dr. ing. W. v. Oechelhäuser tritt am 1./5. von der Leitung der Deutschen Kontinental-Gasgesellschaft in Dessau zurück. Er tritt in den Aufsichtsrat der Gesellschaft ein.

Dr. H. W. Wiley, seit nahezu 30 Jahren Chef des chemischen Bureaus bei dem Ackerbaudepartement in Washington, ist von dieser Stellung zurückgetreten.

Eingelaufene Bücher.

Dissertationen.

- Kühn, L., Über Spannungsgefahren an geordneten, eisernen Masten. Techn. Hochsch. Hannover.
- Lachmann, R., Beitrag z. Kenntnis d. Berberins. Techn. Hochsch. Braunschweig.
- Lamparter, O., Über d. Einw. magnesiumorganischer Verbb. auf das p-Methoxytolylphenylketon u. das p-Methoxytolylmethylketon. Techn. Hochschule Stuttgart.
- Lampe, E. H., Beiträge z. Alkalichloridelektrolyse. Über den Einfl. d. Salze d. Urans, des Wolframs, des Molybdäns, des Vanadins u. d. Phosphorsäure. Techn. Hochsch. Berlin.
- Leubner, A., Beitrag z. Chemie d. photographischen Entwicklungsvorgänge. Techn. Hochsch. Dresden.
- Merg, F. H., Beiträge z. Chemie d. Verkokungsprozesses. Techn. Hochsch. Dresden.
- Lindig, K. O., Über d. Lieferungsgrad textiler Arbeitsmaschinen der Jutespinnerei u. -weberei. Techn. Hochsch. Dresden.
- Loebel, A., Über d. Einw. v. Organomagnesiumverbb. auf o-Aldehydophenoxyessigsäure u. die Überführung d. entstehenden Produkte in Derivate d. Cumarons. Techn. Hochsch. Berlin.
- Mietzel, J., Beiträge z. Kenntnis d. Farblacke. Techn. Hochsch. Dresden.
- Matt, M. F., Über d. Herst. v. Ferrosilicium. Techn. Hochsch. Stuttgart.